

Im Parco San Grato trifft Kunst auf Natur

Es gibt viele Gründe, dem Parco San Grato in Carona oberhalb von Lugano einen Besuch abzustatten. Der Park bietet mehr als eine reiche Azaleen- und Rhododendron-Pracht oder eine traumhafte Aussicht über den See und die umliegenden Berge. Im botanischen Garten ist auch die Welt der Künste und Bildhauerei zu Gast und zahlreiche Themenwege warten darauf entdeckt zu werden.

60 Jahre ist es nun her, seit der Parco San Grato gegründet wurde. Dieses **Jubiläum** wird in diesem Jahr gebührend gefeiert. So bildet der Park die **Bühne für zahlreiche Veranstaltungen**, wie Konzerte, Führungen, Ausstellungen oder sportliche Aktivitäten. Bei den festlichen Events warten auch Spezialitäten aus der Tessiner Küche auf die Besucherinnen und Besucher.

Die über 62'000 m² grosse Anlage ist eine eindrucksvolle **Natur-Oase**, wie sie im Buche steht.

Der Park liegt oberhalb des Luganersees, auf einer Anhöhe über dem Dorf Carona. Zwischen dem Monte Arbostora und dem Monte San Salvatore auf einer Höhe von etwa 690 Metern ist eine der **grössten Sammlungen** von Koniferen, Rhododendren, Azaleen und Nadelbäumen der Schweiz angelegt.

Kunst und Kultur im Parco San Grato

Der Parco San Grato ist aber nicht nur ein Naturparadies, sondern

auch ein einladender Ort der Geselligkeit und des Miteinanders. Auf zahlreichen Themenwegen kann der Park individuell entdeckt werden. Ein **Highlight** ist der **neu angelegte Barfussweg**. Auf einem

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Events und dem Parco San Grato finden Sie auf www.parcosangrato.ch. Die Veranstaltungen sind abgesehen von den Führungen kostenlos.

speziell konzipierten Wegabschnitt können Interessierte mit ihren nackten Füßen die Beschaffenheit der unterschiedlichen Bodenbeläge erfüllen. Wer die faszinierende Welt der Künste zu schätzen weiss, der wird den Kunstweg im Parco San Grato lieben. Zahlreiche bekannte und unbekannte Künstler stellen hier ihre Werke zur Schau, die der Besucher bei seinem Spaziergang durch den **botanischen Garten** nach Herzenslust bestaunen kann. Ein **grosszügiger Spielplatz** wartet ausserdem darauf, von den Kleinsten entdeckt zu werden.

Sowohl im Bereich des Kunstweges, als auch an zahlreichen weiteren Plätzen



im Park, wie beispielsweise im **Künstlerdorf Carona**, wird man an das Leben und Wirken Hermann Hesses erinnert. Er lernte vor rund hundert Jahren hier seine zweite Frau kennen und lieben. Nach dem Besuch im Parco San Grato empfiehlt sich ein gemütlicher Spaziergang durch das charmante Künstlerdorf Carona. Der Parco San Grato ist das ganze Jahr über geöffnet und der Eintritt ist frei.

- A Im April blühen tausende von Japanischen Azaleen.
- B Auch unser Senior-Chef mit seiner Elsbeth liess sich diesen Sommer von der Schönheit des Parks überzeugen.
- C Hier lässt es sich wandern und biken.
- D Geniessen und sich orientieren (Beschriftungstafeln).
- E Und immer wieder die herrliche Aussicht auf den Lago.

